



„Heal the world“ – Michael Jackson Hand in Hand mit den „Regenbogenkids“ aus Passau.

(Fotos: Oliver Grimm)



Der Backgroundchor : (v.l.) Maren Reimann, Carina Lehmann und Moses Lehauli.



Michaels Tanzchoreografien waren und bleiben legendär.



„Thriller“ – die grandiose Performance von Jackos Millionenseller.

Michael Jackson „is back on stage“

Concertbüro Forster bringt „Who's Bad?“ auf die Bühne – Show über den „King of Pop“ am 30. Dezember in der Deggendorfer Stadthalle



Andre Santisi ist ein perfektes Jacko-Double. Hier bei seinem Song „Bad“.

Deggendorf. (olg) Der „King of Pop“ is back. In einer atemberaubenden und perfekt durchgestylten Show bringt das Concertbüro Forster aus Passau Michael Jackson zurück auf die Bühnen der größten Hallen in Deutschland und Österreich. Weltpremiere von „Who's Bad?“ ist am Sonntag, 8. November, im Circus Krone in München. Am Samstag, 30. Dezember, gastieren

die 18 Tänzer, Sänger und Musiker in der Deggendorfer Stadthalle (Halle 2). Bei einem exklusiven Showcase hatte am Mittwoch ein erlesener Kreis von rund 400 Gästen Gelegenheit, das Konzertspektakel schon vorab zu sehen.

Das Besondere für die Deggendorfer war, dass die Proben für die Jackson-Show in der Halle 2 in der Donaustadt stattfanden. Oliver Forster und sein Team haben die Stadthalle für eine Woche gebucht. Das Showcase-Konzert war die Generalprobe. Für Produzenten und Darsteller war es wichtig, bereits richtige Konzertatmosphäre zu schaffen – und das ist gelungen – so das Credo der Zuschauer.

Die Besucher der Sensations-Show – Produktionskosten 250000 Euro – erwartet ein zweistündiges Feuerwerk der größten Hits von Michael Jackson und der Jackson 5. Verkörpert wird Jacko von Andre Santisi, einer der besten Doubles des „King of Pop“. Gespielt und gesungen wird live. Die vierköpfige Band besteht aus Lars Kutschke (Gitarre), Carsten Brocker (Keyboard), Oliver Klemp (Bass) und Tim Hahn (Drums). Stimmlich unterstützt wird „Michael“ von den Soulsängern Moses Lehauli, Maren Reimann sowie Carina Lehmann. Allesamt haben schon langjährige Erfahrung im Musical- und Rockbusiness. Ein Augenschmaus sind auch die neun Tänzerinnen und Tänzer der „European Musical Dance Company“.

Oliver Forster, ein bekennender Michael Jackson Fan will mit „Who's Bad?“ noch einmal die großen Konzerte des „King of Pop“, die er zu Lebzeiten gegeben hat, Revue

passieren lassen. Jacko hat es verstanden, zu seinen Songs einzigartige Choreografien zu schaffen. Unverwechselbar ist sein Tanzstil – legendär der Moonwalk. Es ist ein Hitfeuerwerk, dass die Zuschauer erwartet: „Don't stop, til you get enough“, „Billie Jean“, „Beat it“, „Bad“, „The way you make me feel“, „You are not alone“, „Earth Song“ und natürlich „Thriller“, um nur einige zu nennen. Jeder Hit hat seine eigene Geschichte, das war von Michael Jackson so beabsichtigt. Unvergessen die Performance zu „Thriller“, als der „King of Pop“ von gruseligen Fratzen umgeben, seinen Millionenhit sang. Ein Höhepunkt ist, als am Ende der Show bei „Heal the world“ Michael mit vielen Kindern an der Hand auf die Bühne kommt. Ursprünglich waren bei den Proben die Buben und Mädchen des Mettener Kinderchors vorgesehen, am Mittwoch hatten die Passauer „Regenbogenkids“ Gelegenheit, mit Jacko auf der Bühne zu stehen.

Die Show ist eine Hommage an Michael Jackson, der mit seinen Songs Generationen miteinander vereint hat. Er war und ist der Künstler mit den meisten Nummer 1-Singles – 15 an der Zahl. Erst der plötzliche Tod Michael Jackons brachte die Welthits, die er geschrieben hat, wieder in die Köpfe der Menschen. Aus traurigem Anlass ist der „King of Pop“ präsent wie schon lange nicht mehr.

Dem Passauer Concertbüro Forster ist zu wünschen, dass sie mit ihrer Produktion Erfolg haben – die Zuschauer beim Showcase am Mittwoch waren jedenfalls hellauf begeistert!